

## Britische Regierung unter Keir Starmer ermöglicht Israels Völkermord in Gaza über Zypern

*Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.*

**Dimitri Lascaris (DL):** Guten Tag. Ich bin Dimitri Lascaris und melde mich am 20. September 2024 aus Kalamata, Griechenland. Anfang dieser Woche, vom 16. bis 18. September, hielt ich mich im besetzten Zypern auf. Um es klar auszudrücken: Ich betrachte ganz Zypern als besetzt. Wie allgemein bekannt ist, wird der nördliche Teil Zyperns seit etwa 50 Jahren vom türkischen Militär besetzt. Der Rest der Insel, der nominell unter der Kontrolle einer lokal gewählten griechisch-zypriotischen Regierung steht, ist meiner Meinung nach de facto von britischen und amerikanischen Militärs besetzt. Im Mittelpunkt meiner These, wonach dieser Teil der Insel von den US-amerikanischen und britischen Armeen besetzt ist, steht Akrotiri. Wie ich bereits berichtet habe, ist Akrotiri eine Halbinsel an der Südküste Zyperns. Dort befindet sich ein großer britischer Militärstützpunkt. Ein weiterer britischer Militärstützpunkt liegt an der Südküste Zyperns östlich von Akrotiri. Akrotiri wird ausgiebig vom US-Militär genutzt. Der britische Militärstützpunkt dort befindet sich in einem sogenannten britischen Überseegebiet. Vereinfacht ausgedrückt bedeutet dies, dass diese Halbinsel rechtlich gesehen zu Großbritannien gehört. Die einheimische Bevölkerung der Insel musste dieses Land im Jahr 1960 zusammen mit dem Land, auf dem sich die andere zyprische Militärbasis Großbritanniens befindet, an die Briten abtreten. Dies war Teil des Abkommens Großbritanniens, der einheimischen Bevölkerung eine nominelle Unabhängigkeit zu gewähren. Laut der Website der britischen Royal Navy ist die RAF Akrotiri „äußerst betriebsam“, Zitat Ende. Die Basis „bietet gemeinsame Unterstützung für britische Streitkräfte, für Zypern und für Operationen in der Region zum Schutz der strategischen Interessen des Vereinigten Königreichs“, Zitat Ende. Natürlich geben die Briten auf der Website nicht an, worin diese angeblichen strategischen Interessen bestehen. Weiter heißt es, dass die Basis als vorgeschobene Basis für Auslandseinsätze im Nahen Osten genutzt wird. Ich denke, man kann davon ausgehen, dass die Briten ein strategisches Interesse in der Dominanz der Ölressourcen des Nahen Ostens durch Großbritannien und die USA sehen, ebenso wie in der Kontrolle der unglaublich wichtigen Handelsrouten durch die Region und insbesondere durch den Suezkanal. Im vergangenen Jahr hat Declassified UK wirklich hervorragende Arbeit in der Berichterstattung über die Aktivitäten in Akrotiri geleistet. So hat Declassified beispielsweise bestätigt, dass das britische Militär riesige

Mengen an militärischer Ausrüstung von Akrotiri nach Israel transportiert, unter anderem mit seinen Atlas-Militärtransportflugzeugen, die von Airbus hergestellt werden. Die britische Regierung hält sich bedeckt, was die Ladung dieser Militärtransportflugzeuge angeht, und auch die Wahl von Keir Starmer hat die Situation nicht wesentlich aufgeklärt. Darüber hinaus kann ich nach meinem Besuch auf Zypern in dieser Woche bestätigen, dass britische Militärtransportflugzeuge offenbar auch unter der Regierung Starmer weiterhin Material nach Israel liefern. Nach Angaben des Vereinigten Königreichs handelt es sich bei der nach Israel gelieferten Militärausrüstung um nicht-tödliche Waffen. Sollte dies jedoch wahr sein, warum gibt die britische Regierung dann nicht genau an, was sie nach Israel schickt? Declassified hat noch weitere beunruhigende Fakten über RAF Akrotiri aufgedeckt. So berichtet die Website beispielsweise, dass die britische Armee seit Dezember 2023 mit in Akrotiri stationierten Flugzeugen 200 Überwachungsmissionen in Palästina durchgeführt hat. Das Vereinigte Königreich behauptet, dass diese Missionen speziell dazu dienen, die israelischen Gefangenen in Gaza zu lokalisieren. Wie diese Flüge jedoch Personen identifizieren können, die wahrscheinlich tief unter der Erde festgehalten werden, bleibt ein Rätsel. Eines ist sicher: Sollte das britische Militär tatsächlich diese Hunderte von Überwachungsmissionen durchgeführt haben, um die israelischen Gefangenen zu lokalisieren, so ist es ihnen spektakulär misslungen, sie zu finden. Declassified berichtete außerdem, dass die US-Luftwaffe seit Beginn des völkermörderischen Vorgehens Israels in Gaza unmarkierte C-295- und CN-235-Flugzeuge für Flüge von Akrotiri nach Tel Aviv einsetzt. Die Untersuchungen von Declassified ergaben, dass seit dem 7. Oktober 18 solcher Flugzeuge von Akrotiri nach Tel Aviv geflogen sind. Diese Flugzeuge werden vermutlich von US-Spezialeinheiten eingesetzt. Seit Oktober letzten Jahres nutzen auch die Briten Akrotiri, um den Jemen zu bombardieren - ein Land, das durch jahrelange, vom Westen unterstützte Kriege in der Region unter der Führung Saudi-Arabiens verwüstet wurde. Genocide Free Cyprus, eine Organisation pro-palästinensischer Friedensaktivisten, hat freundlicherweise ein kurzes, aber informatives Video über Akrotiri zusammengestellt und mich autorisiert, es in diesem Bericht mit Ihnen zu teilen. Hier sind ihre Ansichten über die Basis.

Bevor ich am Morgen des 18. September auf dem Militärstützpunkt Akrotiri ankam, hielt ich im Handelshafen von Limassol an, um zu sehen, ob ich dort westliche Kriegsschiffe ausfindig machen konnte. Ich hatte zuvor von örtlichen Aktivisten erfahren und Berichte gesehen, dass verschiedene Kriegsschiffe der britischen, französischen und amerikanischen Marine im Laufe des vergangenen Jahres des fortwährenden Völkermordes dort angelegt hatten. Tatsächlich gelang es mir, ein solches Kriegsschiff ausfindig zu machen. Es schien ein britisches Marineschiff zu sein, denn der Union Jack wehte, soweit ich das von meinem Standort aus erkennen konnte, an seinem Bug. Ich konnte etwa eine Minute lang Aufnahmen von dem Schiff machen, dann musste ich anhalten, weil ein Hafearbeiter mich dazu aufforderte. Folgendes habe ich gesehen:

**DL:** Dies ist der Morgen des 18. September. Ich befinde mich im Hafen von Limassol im besetzten Teil Zyperns. Es scheint sich um ein britisches Kriegsschiff zu handeln. Ich kann ziemlich deutlich den Union Jack im Fenster des Buges des Schiffes wehen sehen.

**DL:** Es ist wichtig zu wissen, dass Limassol nicht Teil des britischen Überseegebiets Akrotiri ist. Es untersteht zumindest nominell der Gerichtsbarkeit der griechisch-zypriotischen Regierung. Das bedeutet, dass die griechisch-zypriotische Regierung unter anderem britischen, amerikanischen und französischen Kriegsschiffen das Anlegen in griechisch-zypriotischen Gewässern erlaubt, während diese Länder den Völkermord Israels in Gaza ermöglichen. Dieser Teil der zyprischen Mittäterschaft kann also nicht mit dem Argument entschuldigt werden, die Akrotiri-Halbinsel unterliege der Hoheitsgewalt Großbritanniens. Die Militärbasis Akrotiri liegt nur wenige Kilometer südlich von Limassol. Am Morgen des 18. September verließ ich den Hafen von Limassol und fuhr die Ostküste von Akrotiri entlang. Bald darauf erreichte ich den Rand der RAF Akrotiri. Und als ich dort ankam, war das erste, was mir auffiel, ein Militärhubschrauber, der über das Wasser östlich der Militärbasis flog. Es schien, als würde er Vorräte von einem Frachtschiff transportieren, das vor der Küste der Militärbasis angedockt war. Und hier sah ich Folgendes:

Als ich am Morgen des 18. September zum ersten Mal diesen Militärhubschrauber auf Video aufnahm, stand ich am Strand, etwa 100 Meter vom Stacheldrahtzaun entfernt, der die Militärbasis von der Öffentlichkeit abschirmt. Um zu dem Punkt zu gelangen, an dem ich mich befand, musste ich einen weiteren Zaun passieren, der beschädigt war. So war es einfach, durch ein Loch zu kriechen und mich der Militärbasis ein Stück weit zu nähern, was mir sonst nicht möglich gewesen wäre. Ich weiß nicht, ob ich mich in einem Bereich befand, der für die Öffentlichkeit eigentlich gesperrt war. Allerdings weiß ich, dass sich der Hubschrauber kurz nach meiner Ankunft dem Gebiet näherte, in dem ich mich befand, und in geringer Höhe um mich herumkreiste.

**DL:** Ich bin heute erneut hierher gekommen und bin jetzt seit etwa anderthalb Stunden hier, um zu sehen, ob ich weiteres Videomaterial von Militärtransportflugzeugen, die Militärausrüstung nach Israel bringen, und/oder von britischen Drohnen, die zur Überwachung des Gazastreifens eingesetzt wurden - und wer weiß, was noch alles - aufnehmen kann. Außerdem sind amerikanische und britische Kampfflugzeuge von Akrotiri aus gestartet, um den Jemen zu bombardieren. Und Sie fragen sich vielleicht, warum ich in meinem Auto bin. Ich bin in meinem Auto, weil ich gerade etwa eine Stunde am Rand der Militärbasis, dieser britischen Militärbasis, verbracht habe, um Filmmaterial aufzunehmen und darauf zu warten, dass etwas Interessantes passiert. Und plötzlich tauchte ein britischer Puma-Militärhubschrauber auf – so habe ich ihn wahrgenommen, ein Einheimischer hat mir gesagt, dass es sich um einen solchen handelt, es ist definitiv ein Hubschrauber, der mit der Basis in Verbindung steht. Er kreiste über der Basis. Es schien, als würde er Ausrüstung von einem Schiff vor der Küste zur Basis bringen, zumindest während des ersten Teils meines Besuchs heute Morgen. Und dann begann er, mich ausgiebig zu umkreisen. Also bin ich ins Fahrzeug gestiegen, in der Hoffnung, dass sie mich aus den Augen verlieren und sich entfernen. Ich weiß nicht, warum sie sich so verhalten, aber sie kreisen seit etwa 20 Minuten und kommen immer näher. Und an verschiedenen Stellen schien es, als würden sie in der Nähe landen. Der Hubschrauber hielt etwa 20 Meter über dem Boden an und schwebte eine Weile.

**DL:** Nach etwa 30 Minuten im Fahrzeug hob der Hubschrauber schließlich ab und kehrte zur Basis zurück. Vielleicht geschah dies, weil der Treibstoff zur Neige ging. Als das passierte, stieg ich aus dem Fahrzeug aus und begann erneut, die Militärbasis zu filmen. Und kurz nachdem der Hubschrauber die Szene verlassen hatte, startete ein Kampfflugzeug von der RAF Akrotiri. Kurz nach dem Start des Kampfflugzeugs, welches wie ein Kampffjet aussah, startete ein weiteres Flugzeug, ein großes Militärtransportflugzeug. Zunächst flog das Transportflugzeug in Richtung Westen, schwenkte dann aber nach links in südlicher Richtung in Richtung Israel ab.

Dies war mein fünfter Besuch in Akrotiri seit Anfang 2024. Bei jedem Besuch begab ich mich bei Tageslicht zur Basis und blieb etwa 1,5 bis 2,5 Stunden am Rand der Basis. Und jedes Mal sah ich, wie ein Militärtransportflugzeug abhob und während meiner Anwesenheit in Richtung Süden in Richtung Israel abbog. Außerdem war ich diese Woche, zwei Tage vor meinem Besuch in Akrotiri, in der Küstenstadt Paphos, die etwa 50 km westlich von Akrotiri liegt. Der Grund für meinen Besuch dort bestand übrigens darin, einen Bericht über das Bestehen einer großen israelischen Auswanderergemeinde in dieser Stadt zu erstellen. Aber das wird das Thema eines anderen Berichts sein, den ich in ein paar Tagen veröffentlichen werde. Die Bedeutung meines Besuchs in Paphos für diesen Bericht liegt darin, dass ich, während ich mich auf der Meereseite von Paphos im westlichen, südwestlichen Teil des griechisch-zypriotischen Teils von Zypern befand, eine Staffel von Kampfflugzeugen von einer Stelle aus starten sah, die vermutlich die Militärbasis Akrotiri ist. Als sie über das Gebiet flogen, in dem ich mich befand, begannen sie zu steigen. Sie drehten nach links in südlicher Richtung in Richtung Israel ab.

Kurz nachdem diese Kampffjets über uns hinweggeflogen waren, kam ein weiteres Flugzeug aus Richtung Akrotiri. Auch dieses stieg auf und drehte nach links in Richtung Israel ab.

Aufgrund meiner verschiedenen Besuche auf Zypern in diesem Jahr, sowohl vor als auch nach dem Amtsantritt der Regierung Starmer, scheint es, dass bei Tageslicht durchschnittlich etwa alle zwei Stunden ein Militärtransportflugzeug von Akrotiri in Richtung Israel startet. Wenn man bedenkt, wie viele Flüge sich daraus in den letzten elf Monaten ergeben haben, sprechen wir angesichts der Menge an Ausrüstung, die diese Flugzeuge transportieren können, von einer wirklich beeindruckenden Menge an militärischer Ausrüstung, die von RAF Akrotiri nach Israel geliefert wurde. Außerdem habe ich bei zahlreichen Gelegenheiten Kampffjets gesehen, die vermutlich von Akrotiri aus starteten oder eindeutig von Akrotiri aus starteten. Und Anfang dieses Jahres beobachtete ich, wie etwas, das wie Drohnen aussah, in Akrotiri landete. Ich habe bereits früher über diese Drohnenaktivitäten berichtet. Anfang September kündigte die Labour-Regierung von Keir Starmer an, dass sie weniger als 10 % der Lizenzen aussetzen würde, die die britische Regierung für den Export von militärischer Ausrüstung nach Israel ausgestellt hat. Diese kosmetische Änderung in der Politik der britischen Regierung scheint die Unterstützung von Akrotiri für den Völkermord Israels in Gaza nicht verringert zu haben. Akrotiri und Limassol unterstützen weiterhin das völkermörderische Regime Israels. Es geht also nicht nur um die Mitschuld der britischen

Regierung am Völkermord, sondern auch um die Mitschuld der US-amerikanischen sowie der griechisch-zypriotischen Regierung am Völkermord Israels. Es berichtet für Sie Dimitri Lascaris aus Kalamata, Griechenland, am 20. September 2024.

**ENDE**

**Vielen Dank, dass Sie diese Abschrift gelesen haben. Bitte vergessen Sie nicht zu spenden, um unseren unabhängigen und gemeinnützigen Journalismus zu unterstützen:**

<b>BANKKONTO:</b> Kontoinhaber: acTVism München e.V. Bank: GLS Bank IBAN: DE89430609678224073600 BIC: GENODEM1GLS	<b>PAYPAL:</b> E-Mail: <a href="mailto:PayPal@acTVism.org">PayPal@acTVism.org</a>	<b>PATREON:</b> <a href="https://www.patreon.com/acTVism">https://www.patreon.com/acTVism</a>	<b>BETTERPLACE:</b> Link: <a href="#">Klicken Sie hier</a>
---	--	--	---

Der Verein acTVism Munich e.V. ist ein gemeinnütziger, rechtsfähiger Verein. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Spenden aus Deutschland sind steuerlich absetzbar. Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: [info@acTVism.org](mailto:info@acTVism.org)

---

**Thank you for reading this transcript. Please don't forget to donate to support our independent and non-profit journalism:**

<b>BANKKONTO:</b> Kontoinhaber: acTVism München e.V. Bank: GLS Bank IBAN: DE89430609678224073600 BIC: GENODEM1GLS	<b>PAYPAL:</b> E-Mail: <a href="mailto:PayPal@acTVism.org">PayPal@acTVism.org</a>	<b>PATREON:</b> <a href="https://www.patreon.com/acTVism">https://www.patreon.com/acTVism</a>	<b>BETTERPLACE:</b> Link: <a href="#">Click here</a>
---	--	--	---

The acTVism Munich e.V. association is a non-profit organization with legal capacity. The association pursues exclusively and directly non-profit and charitable purposes. Donations from Germany are tax-deductible. If you require a donation receipt, please send us an e-mail to: [info@acTVism.org](mailto:info@acTVism.org)